

Tennis-Mixed-Turnier erlebt Renaissance

17. Juli 2018 um 05:06 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Foto: UTC

Sowohl die Masse als auch die Klasse stimmten bei der dreitägigen Veranstaltung des UTC.

Von Friedemann Bräuer

Wegen des großen „Teilnehmerandrangs“ musste das zweite Mixed-Turnier des Unterbarmer Tennisclubs schon am Freitag beginnen, und man könnte es unter das Motto „Masse und Klasse“ stellen. Das sportliche Niveau lag weit über dem der ersten Auflage vor einem Jahr. Im Grund waren es sogar sieben Wettbewerbe, die Oberschiedsrichter Wolfgang Luchtenberg und die Turnierleitung mit Hans-Jürgen Seppelt und Sascha Caspers zu bewältigen hatten. Sie taten es mit Bravour, allerdings unterstützt durch den strahlenden Sonnenschein, der das große Mixed-Festival mit der zwölfjährigen Antonia Fritsche als jüngster Teilnehmerin (beim Jugendturnier) und dem 83 Jahr alten Adolf Brandt als dem ältesten Teilnehmer die gesamten drei Tage begleitete.

Da auch Nebenrunden und dritte Plätze ausgespielt wurden, hatte jedes Duo drei Spiele garantiert, und davon wurde ausgiebig Gebrauch gemacht. Die Leistungsdichte in den einzelnen Feldern führte dazu, dass die Finaltermine von Sonntag 14.30 Uhr nicht immer eingehalten werden konnten. Das tangierte natürlich die Fußballfreunde, die um 16 Uhr gern das WM-Finale sehen wollten. „Dass dennoch bei der Siegerehrung in der Halbzeitpause von Frankreich gegen Kroatien mindestens 80 Zuschauer und Aktive da waren, werde ich als Kompliment“, so „Seppi“ Seppelt.

Ein Kompliment an die Doppel, wobei die Offene Klasse mit der Paarung Theresa Krämer (ESV) Jan Augustat (SV Bayer) gegen Marcel Grote (GW Lennep) und Kristina Ebertus (BW Wülfrath) besonderes Interesse fand. Zunächst fanden die Damen auf beiden Seiten nur schwer ins Spiel, setzten dann aber mit überraschenden Aktionen etliche Glanzlichter. Und da auch die Herren einen Sinn für Spektakuläres entwickelten, wurde es ein rassiges Finale, das Ebertus/Grote mit 6:3, 6:3 gewannen.

Klasse-Tennis gab es in allen Alters-Gruppierungen. So auch bei 100 plus, wo das Ehepaar Juliane Drees (WTCD) und Thomas Drees (Tus Essen) Sybille Fritsche und Karsten Schulte (beide UTC) mit 6:4 und 6:1 besiegten. Ein von vielen Fans genossener Leckerbissen war das 130er Endspiel, in dem Rita Waltenberg (Weiss Blau Bemberg) und Jürgen Winterberg (UTC) auf Jürgen Groß (SV Bayer) und seine Partnerin Andrea Kalt trafen. Winterberg versuchte mit raffiniert angeschnittenen Bällen, das gegnerische Doppel zu verblüffen, doch gerade Andrea Kalt war es, die diese Bälle mit gnadenlos harten Returns beantwortete und so wesentlich zum 6:2- und 7:5-Erfolg der Titelverteidiger beitrug.

Die übrigen Sieger: Mixed 85 plus: Melanie Lipkow und Frank Hilberath (TC Ohligs); Mixed 115 plus: Jutta Künzel und Uwe Bertz (TC Marl 33), Mixed 140: Kriegel/ Kamann (BW Wülfrath) und UTC. Jugend: Antonia Fritsche (GW Elberfeld) und Sascha Caspers (UTC).